Deutsches Rotes Kreuz



Das Wichtigste übersichtlich und in Kürze

DRK Erscheinungsbild

Vorwort der Präsidentin



Das Deutsche Rote Kreuz ist ein föderal aufgebauter Verband, dessen Erfolg sich insbesondere auch auf die jeweilige regionale Wirkungskraft und weitreichende Selbstständigkeit seiner Mitgliedsverbände und Einrichtungen gründet. Gerade deshalb ist ein bundesweit möglichst einheitlicher Auftritt des DRK so wichtig. Das einheitliche Erscheinungsbild ist für unseren föderalen Verband gewissermaßen der „gemeinsame Nenner", mit dem sichergestellt wird, dass alle Rotkreuz-Gliederungen unverkennbar als Teil des Deutschen Roten Kreuzes und damit nicht zuletzt auch als Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung wahrgenommen werden.

Wir identifizieren uns mit unserem Zeichen, das letztlich für all das steht, was unsere Organisation in ihrem Kern ausmacht. Unsere vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen täglich ihre ganz individuelle Rotkreuzaufgabe. Dieses verantwortliche Handeln wollen wir über ein einheitliches Erscheinungsbild des Deutschen Roten Kreuzes auch gestalterisch-visuell zum Ausdruck bringen.

Das einheitliche Erscheinungsbild soll das Bewusstsein um diese Einzigartigkeit unserer Organisation und das Vertrauen der Öffentlichkeit in das Rote Kreuz auf alle Gliederungen und Tätigkeitsfelder übertragen und uns so bei der Umsetzung unserer Aufgaben unterstützen.



Gerda Hasselfeldt
Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes

DRK Online-Styleguide

Der Online-Styleguide soll allen Gliederungen und Einrichtungen des Deutschen Roten Kreuzes ermöglichen, unser einheitliches Erscheinungsbild so genau wie möglich einzuhalten und umzusetzen. Er versteht sich dabei als praktische Arbeitshilfe und Richtlinie für alle, die mit Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung befasst sind.

Es ist für uns nur konsequent, auch bei der Verbreitung und Vermittlung der Erscheinungsbildvorgaben neue Wege zu gehen und den heutigen Nutzergewohnheiten gerecht zu werden. Statt wie bisher über das klassische Handbuch im Papierformat, stellen wir unser Erscheinungsbild erstmalig online, in einem sogenannten Online-Styleguide zur Verfügung.

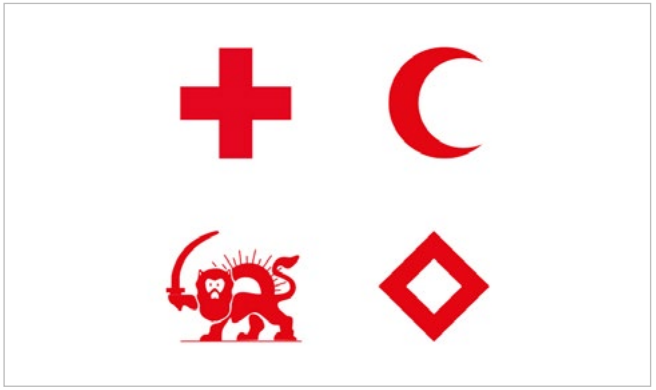
Aufgabe des Guides ist es, Hintergrund und Zielsetzung unseres gemeinsamen Erscheinungsbildes zu erläutern, die zentralen Elemente Rotkreuz-Zeichen, Logos und Schriften genau und nachvollziehbar zu beschreiben und darüber hinaus Anwendungsbeispiele zu zeigen und Templates als Vorlagen zur Verfügung zu stellen.

ⓘ DRK Erscheinungsbild

Das vorliegende PDF ersetzt nicht den Zugang zum Online-Styleguide. Dieses Dokument fasst lediglich die wichtigsten Themen kurz zusammen. Bitte informieren Sie sich daher zudem online über das neue Erscheinungsbild, dessen Anwendung und die zur Verfügung stehenden Vermaßungen und Templates.

Schutz- und Kennzeichen

Je nach Situation dient das Wahrzeichen als Schutzzeichen im Sinne der Genfer Abkommen oder als Kennzeichen von Organisationen, die zur Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung gehören.







Wahrzeichen

Insgesamt gibt es vier völkerrechtlich anerkannte Wahrzeichen. Diese Wahrzeichen symbolisieren Hoffnung und Menschlichkeit für alle Opfer von bewaffneten Konflikten und Katastrophen sowie für die Bedürftigsten einer Gesellschaft.

Die Wahrzeichen kennzeichnen zudem Menschen, Objekte und Orte, die durch die Genfer Abkommen und ihre Zusatzprotokolle geschützt sind, und stehen für die sieben Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Das rote Kreuz ist das ursprüngliche Emblem, die Umkehrung der Schweizer Flagge, zu Ehren des Rotkreuz-Gründers Henry Dunant und seines Heimatlandes. 1864 wird dieses Zeichen in der Ersten Genfer Konvention von allen Vertragspartnern anerkannt.

Schutzzeichen

In ihrer Funktion als Schutzzeichen signalisieren die in den Genfer Abkommen und Zusatzprotokollen beschriebenen Wahrzeichen, welche Personen, Einrichtungen, Transportmittel und Materialien im Falle bewaffneter Konflikte durch das humanitäre Völkerrecht geschützt sind.

Das zu Schutzzwecken verwendete Zeichen muss so **groß wie möglich** und weithin **sichtbar** angebracht werden. Es darf **kein Beiwerk** (Umrandungen, Schriftzüge und/oder andere Symbole) enthalten. Es muss **deutlich** als rotes Kreuz **auf weißem Grund** erkennbar sein.

Kennzeichen

In seiner Funktion als Kennzeichen zeigt das Wahrzeichen die Verbindung von Personen und Objekten mit der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung bzw. mit einer ihrer Komponenten.

Mit der Verwendung verpflichten sich die Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften, nur den Grundsätzen der Bewegung entsprechende Tätigkeiten zu unternehmen, d. h. insbesondere unparteiische und neutrale Hilfe für alle Menschen in Not zu leisten.

Das Kennzeichen darf **nicht auf Dächern** angebracht werden, um im Fall eines bewaffneten Konflikts jede Verwechslung mit dem zu Schutzzwecken (siehe Schutzzeichen) verwendeten Wahrzeichen zu vermeiden.

Das DRK als Marke

Unsere Marke ist die Summe aller Vorstellungen, die Markenname und Logo des Deutschen Roten Kreuzes in der öffentlichen Wahrnehmung hervorrufen und die uns von vergleichbaren Akteuren und Wettbewerbern unterscheiden.

Eine starke Marke liefert verdichtete Information, die es der Öffentlichkeit erleichtert, sich innerhalb vieler Angebote zu entscheiden. Sie schafft Vertrauen, vermittelt bestimmte Gefühle und ein Image. Damit ermöglicht sie erfolgreiche Kundenbindung und die Entwicklung neuer Angebote.

Aus einer Marketingperspektive steht die Wahrnehmung des Deutschen Roten Kreuzes im Sinne einer starken Marke im Vordergrund. In Kenntnis der Besonderheiten unserer Organisation ist der Markenbegriff allerdings unzureichend, denn er bildet naturgemäß nicht ab, was sich mit der Idee des Roten Kreuzes eigentlich verbindet. Vielfach ruft die reine Betrachtung der Marke DRK gerade auch in den eigenen Reihen Diskussionen hervor, dabei lassen sich beide Bedeutungswelten anschaulich vermitteln, wirkungsvoll miteinander verbinden und an unserem Logo gut illustrieren: Es ist eben kein am Designtisch geschaffenes, veränderbares Markenzeichen. Das Logo des Deutschen Roten Kreuzes darf ein Wahrzeichen führen, das durch das humanitäre Völkerrecht definiert ist. Es unterliegt strengen Regeln und darf nur im Rahmen enger Vorgaben gestaltet und verwendet werden.

In der allgemeinen Öffentlichkeit genießt das Deutsche Rote Kreuz eine hohe Markenbekanntheit. Unsere Marke ist ein Versprechen. Sie vermittelt z. B. zuverlässige Hilfeleistung, Vertrauen, Qualität und Präsenz. Wir sind da, wenn wir gebraucht werden. Das ist eine typische Antwort Befragter in Umfragen. Wir kooperieren mit Wirtschaftspartnern, wenn wir von einer Steigerung unseres gegenseitigen Marken- und Imagewerts ausgehen können und der Partner unseren Richtlinien für Unternehmenskooperationen gerecht wird. Unsere Marke hat, über die Bedeutung dessen hinaus, wofür wir als humanitäre Hilfsorganisation stehen, einen Markenwert. In der Wahl und im Umgang mit Partnern achten wir darauf, dass diesem Wert Rechnung getragen wird.





Kompaktlogo

Das Kompaktlogo ist das Logo für den Geschäftsalltag. Es findet Anwendung auf Geschäftsdrucksachen, Publikationen, Fahrzeugen oder Werbemitteln.

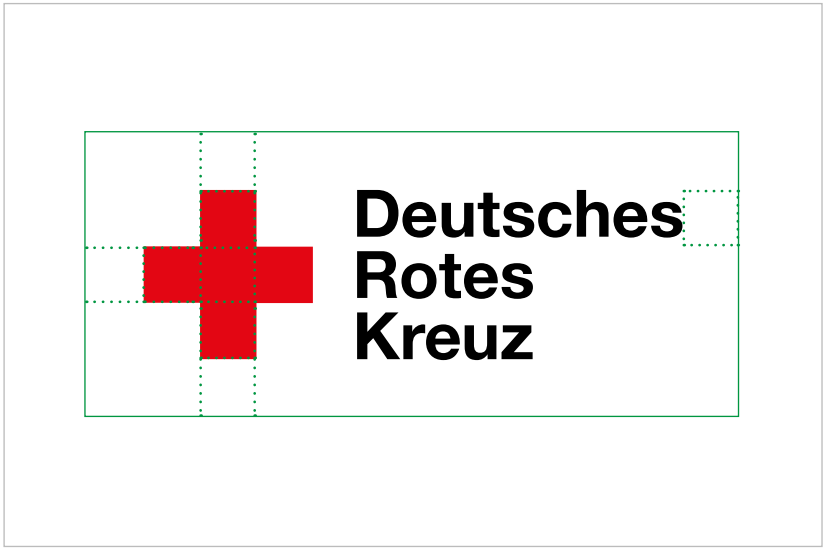
Das rote Kreuz auf weißem Grund

Das rote Kreuz steht immer auf weißem Grund. Der Hintergrund des gesamten Logos ist daher immer weiß. Das Logo wird nicht umrandet.

Rund um das Logo ist eine sog. Schutzzone einzuhalten. Der Abstand zu benachbarten Objekten, z. B. Text oder Bild, muss mindestens einer Balkenbreite des Kreuzes entsprechen.

Logoversionen

Neben der „klassischen“ Darstellung existiert das Kompaktlogo in weiteren Versionen. Diese sind jeweils einem speziellen Anwendungsfall zugeordnet.



Kompaktlogo mit Schutzraum



Outline-Logo
Nur in unvermeidlichen Ausnahmefällen kann die Darstellung auf farbigem Untergrund mit einer „Outline“ (weißer Rand) um das Rotkreuz-Zeichen erfolgen. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Hintergrund einen gut lesbaren Kontrast zur Wortmarke darstellt und die Lesbarkeit gewährleistet werden kann.



Schwarz-Weiß Logo
Bei schwarz-weißer Abbildung des Logos darf das Kreuz niemals vollflächig schwarz wiedergegeben werden, sondern wird hellgrau (35 % schwarz gerastert) abgebildet.



Weißes Logo
Spezielle Anwendungen erfordern den Einsatz eines invertierten (weißen) DRK-Logos. Dies sollte nur in Ausnahmen der Fall sein. Ein invertiertes Kompaktlogo findet zum Beispiel dort Anwendung, wo das Logo komplett auf farbigem bzw. sehr dunklem Grund steht.

Logoversionen

Langlogo

Das Langlogo kommt dort zum Einsatz, wo ein längerer Schriftzug passend ist, wie zum Beispiel in der Gebäude- oder Fahrzeugbeschriftung. Hierbei dominiert die Textbotschaft deutlich vor dem Rotkreuz-Zeichen. Die Anwendung des Langlogos ist auf wenige Ausnahmen beschränkt.

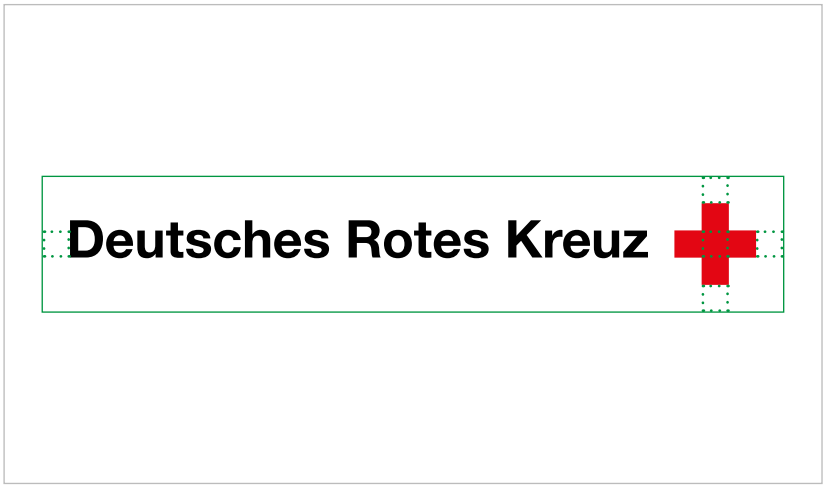
Das rote Kreuz auf weißem Grund

Das rote Kreuz steht immer auf weißem Grund. Der Hintergrund des gesamten Logos ist daher immer weiß. Das Logo wird nicht umrandet.

Rund um das Logo ist eine sog. Schutzzone einzuhalten. Der Abstand zu benachbarten Objekten, z. B. Text oder Bild, muss mindestens einer Balkenbreite des Kreuzes entsprechen.

Logoversionen

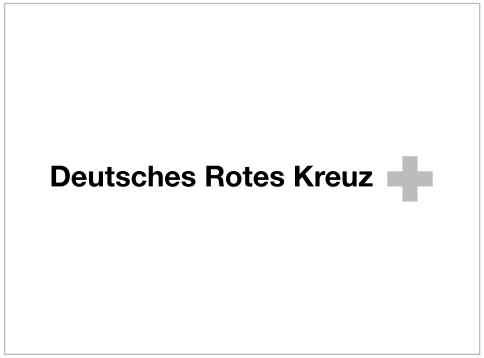
Neben der „klassischen“ Darstellung existiert das Langlogo in weiteren Versionen. Diese sind jeweils einem speziellen Anwendungsfall zugeordnet.



Langlogo mit Schutzraum



Outline-Logo
Nur in unvermeidlichen Ausnahmefällen kann die Darstellung auf farbigem Untergrund mit einer „Outline“ (weißer Rand) um das Rotkreuz-Zeichen erfolgen. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Hintergrund einen gut lesbaren Kontrast zur Wortmarke darstellt und die Lesbarkeit gewährleistet werden kann.



Schwarz-Weiß Logo
Bei schwarz-weißer Abbildung des Logos darf das Kreuz niemals vollflächig schwarz wiedergegeben werden, sondern wird hellgrau (35 % schwarz gerastert) abgebildet.

Logoversionen

Rundlogo

Das Rundlogo ist vorrangig für Anwendungsfälle bestimmt, die das Deutsche Rote Kreuz im Einsatz zeigen. Daher ist es als Logo auf der Dienstbekleidung anzubringen und in Ausnahmefällen eine Alternative für besondere Anwendungen, bei denen sich das Kompakt- oder Langlogo aufgrund ihrer Form nicht eignen.

Das rote Kreuz auf weißem Grund

Das rote Kreuz steht immer auf weißem Grund. Der Hintergrund des gesamten Logos ist daher immer weiß. Das Logo wird nicht umrandet.

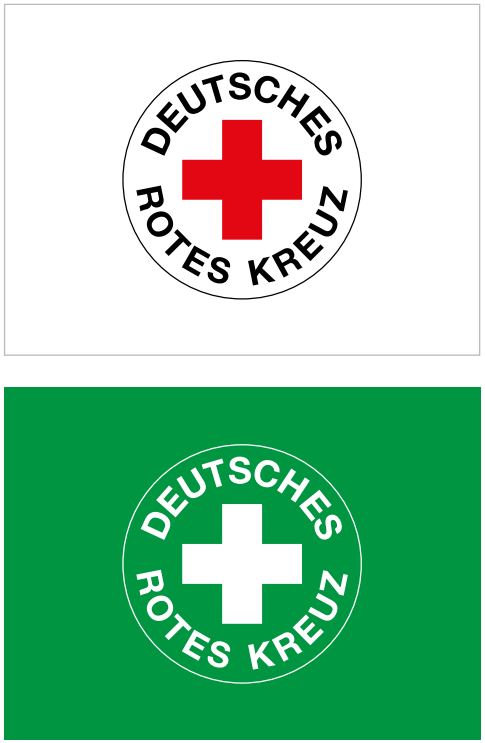
Rund um das Logo ist eine sog. Schutzzone einzuhalten. Der Abstand zu benachbarten Objekten, z. B. Text oder Bild, muss mindestens einer Balkenbreite des Kreuzes entsprechen.

Logoversionen

Neben der „klassischen“ Darstellung existiert das Rundlogo in weiteren Versionen. Diese sind jeweils einem speziellen Anwendungsfall zugeordnet.



Rundlogo mit Schutzraum



Logoversionen

Schwarz-Weiß Logo
Bei schwarz-weißer Abbildung des Logos darf das Kreuz niemals vollflächig schwarz wiedergegeben werden, sondern wird hellgrau (35 % schwarz gerastert) abgebildet.

Weißes Logo
Spezielle Anwendungen erfordern den Einsatz eines invertierten (weißen) DRK-Logos. Dies sollte nur in Ausnahmen der Fall sein. Es findet zum Beispiel dort Anwendung, wo das Logo komplett auf farbigem bzw. sehr dunklem Grund steht.

Logosystematik

Um auf den ersten Blick erkennbar zu machen, wer der genaue Absender eines Mediums darstellt, ist eine konsequente Absenderkennung innerhalb unser föderalen Struktur zwingend notwendig. Hierfür wurde eine Systematik entwickelt, die Sie bei der Erstellung des Logos Ihres Verbandes und/oder Ihrer Einrichtung unterstützt.

Aufbau

Im Folgenden zeigen wir Ihnen, wie Sie in wenigen Schritten das Logo Ihres Mitgliedsverbandes und/oder Ihrer Einrichtung unkompliziert erstellen können. Mit Hilfe der Systematik wird die Zugehörigkeit eines Mitgliedsverbandes zum DRK deutlich, und wir bleiben in unser Vielfalt einheitlich.

Modulares System

Um die Anwendung Ihres Logos auf allen Medien und Einsatzbereichen sicherzustellen, sind alle oben beschriebenen Logos auch im Hochformat anwendbar.

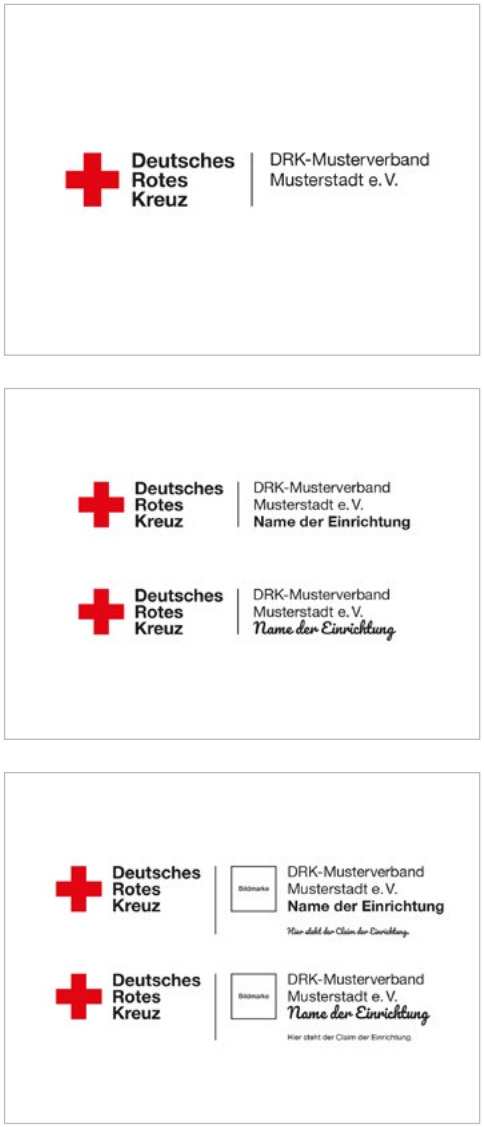
Wird eine hochformatige Darstellung des Logos benötigt, so werden alle Informationen unterhalb des DRK-Logos angeordnet.

ⓘ Absenderkennung

Eine korrekte und konsequente Absenderkennung ist notwendig. Das Logo allein ist kein Absender. Bitte kennzeichnen Sie Ihre Medien daher stets mit der vollständigen Bezeichnung Ihres Verbandes oder Ihrer Einrichtung.

Die konkreten Abstände, Schriftgrößen und Anwendungsfälle entnehmen Sie bitte dem PDF-Dokument in der Logosystematik. Laden Sie sich das entsprechende Dokument bitte im Online-Styleguide herunter:

→ **Deutsches Rotes Kreuz/Basiselemente/Logo**



Aufbau Logosystematik

Name des Mitgliedsverbandes
Neben dem DRK-Logo wird in fest definierten Abständen und Größen der Absender platziert. Die Angaben des Absenders umfassen den Namen des Mitgliedsverbandes (DRK-Musterverband) und die Ortsangabe (Musterstadt e. V.). Der Querstrich dient hierbei als optische Trennung zwischen dem DRK-Logo und dem Mitgliedsverband.

Name der Einrichtung
Für die Erstellung eines Logos einer Einrichtung wird der Name der Einrichtung direkt unter der Verbandsbezeichnung gesetzt. Der Name setzt sich durch eine typografische Auszeichnung optisch von den restlichen Informationen ab.

Bildmarke und/oder Claim
Ergänzend zu der Wortmarke kann auch eine Bildmarke und/oder ein Claim – unter Berücksichtigung der vorgegebenen Abstände – in diese Systematik integriert werden. Durch eine Differenzierung in der Schriftgröße, setzt sich der Claim optisch von den restlichen Informationen ab.

Sonderlogos

In Ergänzung zum Logo des Deutschen Roten Kreuzes sind vier Sonderlogos zugelassen: Die Rotkreuz-Gemeinschaften Wasserwacht, Bergwacht und das Jugendrotkreuz sowie der Verband der Schwesternschaften vom DRK verfügen über eigene Wort-Bild-Marken. Alle Sonderlogos sind ergänzend zu den Logos des Deutschen Roten Kreuzes zu verwenden. Hinweise zu den Anwendungen und Vorlagen finden Sie unter den jeweiligen Styleguides.









Wasserwacht

Die Wasserwacht ist eine Gemeinschaft des Deutschen Roten Kreuzes. Ursprünglich gegründet, um Menschen vor dem Ertrinken zu retten, ist das Aufgabengebiet der Wasserwacht heute erheblich vielfältiger. In erster Linie widmet sich die Wasserwacht dem Wasserrettungsdienst und sichert mit rund 3.000 Wachstationen deutsche Badegewässer. Neben ihrem Einsatz in Schwimmbädern, an Flüssen, Seen oder am Meer bildet die Wasserwacht auch Rettungsschwimmer aus und bringt Jung und Alt das Schwimmen bei.

Bergwacht

Die Bergwacht ist eine Gemeinschaft des Deutschen Roten Kreuzes. Mit 14.500 Mitgliedern ist sie die größte Bergrettungsorganisation Deutschlands und kann auf 5.000 Aktive zurückgreifen. Zu ihren Kernaufgaben gehört die Rettung aus unwegsamem Gelände. Im Laufe der Jahre haben sich jedoch zahlreiche Spezialeinsatzgebiete entwickelt, die nicht ursprünglich zu den Aufgabenfeldern der Bergwacht gehörten, z. B. der Einsatz in Hochwassergebieten oder der Umweltschutz.

Verband der Schwesternschaften vom DRK

Der Verband der Schwesternschaften vom DRK e. V. wurde 1882 gegründet und gehört zum ältesten Teil der Rotkreuz-Bewegung. Als Dachorganisation vertritt er bundesweit 31 Schwesternschaften mit insgesamt 21.000 Rotkreuzschwestern, die sowohl in eigenen Einrichtungen der DRK-/BRK-Schwesternschaften als auch in Einrichtungen anderer Träger tätig sind. Ziel des Verbandes ist, die professionelle Pflege weiterzuentwickeln und für eine qualitativ hochwertige, menschliche Gesundheitsversorgung einzutreten.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Ob Schulsanitätsdienst, Kampagnen-Arbeit, Streitschlichtung oder Ferienfreizeit: Die rund 140.000 jungen Mitglieder des JRK engagieren sich für Gesundheit, Umwelt, Frieden und internationale Verständigung. Als Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung orientieren sie sich an humanitären Werten wie Toleranz, Offenheit und Verständnis.

Primärfarben

Die Farbwelt des Deutschen Roten Kreuzes wird bestimmt durch die Farben Rot, Weiß und Schwarz. Zusammen bilden sie die Gruppe der Hauptfarben des DRK – unsere Primärfarben. Ihre Anwendung erfolgt nach genau definierten Vorgaben. Sie leisten so ihren Beitrag für ein einheitliches Erscheinungsbild.

Rot

Als Bildmarke ist das rote Kreuz Teil unseres Logos. Die Farbe Rot findet darüber hinaus auch Anwendung bei allen Überschriften und Zwischenüberschriften im Text und bildet damit aufmerksamkeitsstark einen optischen Kontrast zum Fließtext (schwarz). Zusätzlich unterstützt die Farbe den optischen Kontrast der Text- und Bild-Botschaften der Medien, beispielsweise in Form einer roten Farbfläche hinter oder einer roten Banderole vor den Bildelementen auf den Titelseiten der Publikationen.

Weiß/Schwarz

Als Farbe für den Schutzraum um die Wort-Bild-Marke sorgt die Farbe Weiß dafür, dem Logo des DRK Freiraum und damit nicht nur optisch Bedeutung zu verleihen. Im Gesamtkontext der Farbgebung sollte die Farbe Weiß durchaus großzügig und großflächig zum Einsatz kommen. Weiß gibt Text und Bild Raum zur „Entfaltung“ und schafft eine moderne, zeitgemäße Anmutung.

Schwarz wird ausschließlich als Schriftfarbe eingesetzt, als Teil der Wort-Bildmarke und im Fließtext der einzelnen Medien.

CMYK 0/100/100/0
RGB 230/0/5
HEX #e60005
Pantone 485 C
HKS 13
RAL 3020 „Verkehrsrot
3024 „Leuchtrot“

CMYK 0/0/0/0
RGB 255/255/255
HEX #ffffff

CMYK 0/0/0/100
RGB 0/0/0
HEX #000000

Sekundärfarben

Die sogenannten Sekundärfarben ergänzen das Farbspektrum des Erscheinungsbildes. Die Sekundärfarben ergeben sich aus Farbabstufungen der Primärfarben des DRK. Ausnahme bildet die Farbe Blau. Sie wurde neu in das Farbspektrum des DRK aufgenommen und den Sekundärfarben zugeordnet. Wie bei den Primärfarben erfolgt die Anwendung der Sekundärfarben nach genau definierten Vorgaben. Zum Spektrum der Sekundärfarben gehören:

Dunkelblau

Das DRK-Dunkelblau findet Anwendung in der textlichen „Auszeichnung“ und in der Gestaltung von Piktogrammen. Beispielsweise werden Zitate außerhalb von Texten oder Bildunterschriften in Dunkelblau gesetzt. Des Weiteren wird Dunkelblau als Schriftfarbe auf hellblauen Grafikflächen verwendet.

Hellblau

Das DRK-Hellblau dient lediglich als Füllfarbe für Grafikflächen. Durch diesen Einsatz grenzt sich die Informationsebene optisch von der Textebene ab.

Farbabstufungen

Der Einsatz von Grafiken und Diagrammen erfordert ein oftmals breiteres Farbspektrum. Hierfür werden zusätzlich Farbabstufungen in genau definierten Rasterungen des DRK-Rot und -Dunkelblau verwendet.

Webseite

Für die Webseite kommen andere Farbwerte und weitere Sekundärfarben zum Einsatz, die ausschließlich für die Verwendung im Web vorgesehen sind.

→ **Deutsches Rotes Kreuz/Online-Anwendungen/Webseite**

CMYK 100/40/0/60
RGB 0/45/85
HEX #002d55

CMYK 10/0/0/0
RGB 235/245/255
HEX #ebf5ff

CMYK
0/60/60/0
RGB
235/130/100
HEX
#eb8264

CMYK
0/30/30/0
RGB
250/195/175
HEX
#fac3af

CMYK
50/20/0/30
RGB
105/140/175
HEX
#698caf

CMYK
25/10/0/15
RGB
180/195/215
HEX
#b4c3d7

Schrift für Druck-erzeugnisse

In den Logos des DRK (Wort-Bild-Marke) und für professionell über Agenturen und Grafikdienstleister gestaltete Druckerzeugnisse wird die Schrift Helvetica Neue verwendet. Helvetica Neue ist damit die zentrale Schrift des Deutschen Roten Kreuzes.

Schriftschnitte

Innerhalb der Schriftfamilie der Helvetica Neue kommt die Schrift im Erscheinungsbild des DRK in folgenden Schriftschnitten zum Einsatz:

- Helvetica Neue Regular
- Helvetica Neue Italic
- Helvetica Neue Bold

Schriftfarbe

Die Schriftfarbe des Fließtextes ist bei weißen Hintergründen schwarz und bei farbigen, dunklen Hintergründen weiß. Ausnahme: Wird Fließtext auf einer hellblauen Fläche platziert, so ist dieser dunkelblau.

Webseite

Für die Webseite kommen die Schriftschnitte Helvetica Neue Light und Medium zum Einsatz, die ausschließlich für die Verwendung im Web vorgesehen sind.

→ **Deutsches Rotes Kreuz/Online-Anwendungen/Webseite**

Helvetica Neue Regular
AaBbCcDdEeFfGg
123456?!“§%&

Dieser Schriftschnitt wird für alle Fließtexte eingesetzt.

Helvetica Neue Italic
AaBbCcDdEeFfGg
123456?!“§%&

Der Italic-Schriftschnitt wird für textliche Auszeichnungen eingesetzt, beispielsweise für Zitate oder Eigennamen innerhalb eines Fließtextes.

Helvetica Neue Bold
AaBbCcDdEeFfGg
123456?!“§%&

Dieser Schriftschnitt wird für Hervorhebungen verwendet.

Schrift für Headlines

Neu in der Familie der Hausschriften des DRK ist die Merriweather. Die Schrift wurde als neue Sekundärschrift eingeführt. Sie bildet einen harmonischen Kontrast zu der serifenlosen Helvetica und wird vorrangig für Headlines eingesetzt. Aber auch bei Einleitungstexten oder für Zitate zur Hervorhebung außerhalb des Fließtextes findet die Merriweather Anwendung.

Schriftschnitte

Die Merriweather wird eingesetzt in den Schriftschnitten:

- Merriweather Light
- Merriweather Light Italic
- Merriweather Bold

Schriftfarbe

Um mehr Aufmerksamkeit auf die Textbotschaft der Headline zu lenken, wird diese auf weißen Hintergründen in DRK-Rot und auf farbigen, dunklen Hindergründen in Weiß gesetzt.

Merriweather Light
AaBbCcDdEeFfGg
123456?!“§%&

Dieser Schriftschnitt findet Anwendung in Einleitungstexten.

Merriweather Light
AaBbCcDdEeFfGg
123456?!“§%&

Die Merriweather Light Italic wird für Zitate, die außerhalb des Fließtextes gesetzt werden, verwendet.

Merriweather Bold
AaBbCcDdEeFfGg
123456?!“§%&

Für Headlines wird als Kontrast zum Fließtext die Merriweather Bold eingesetzt.

Schrift für Office-Anwendungen

Als Bildschirmschriften und damit Schriften für die komplette Office-Kommunikation sind die Arial und die Georgia zu verwenden.

Arial

Bei der Arial handelt es sich um eine Standard-PC-Schrift und steht mit dem Betriebssystem Ihres Computers (z. B. Windows) in der Regel zur Verfügung. Mit dieser Schrift können die gesamten Office-Medien elektronisch bearbeitet werden.

Folgende Schriftschnitte werden analog zu der Helvetica Neue verwendet:
- Arial Regular (Fließtext)
- Arial Italic (Eigennamen und Zitate)
- Arial Bold (Hervorhebungen, Subheadlines)

Georgia

Bei der Georgia handelt es sich ebenfalls um eine Systemschrift, die auf Ihrem Betriebssystem bereits vorinstalliert ist. Die Georgia wird in der Office-Anwendung für die Headlines in Bold und bei den Einleitungstext in Regular verwendet.

Folgende Schriftschnitte werden analog zu der Merriweather verwendet:
- Georgia Bold (Headlines)
- Georgia Regular (Einleitungs-/Teasertexte)
- Georgia Italic (Zitate außerhalb des Fließtextes)

Arial Regular
AaBbCcDdEeFfGg
123456?!“§%&

Die Arial Regular wird als Ersatzschrift für alle Fließtexte eingesetzt.

Georgia Bold
AaBbCcDdEeFfGg
123456?!“§%&

Die Georgia Bold ist die Headline Schrift für Office-Anwendungen und Ersatzschrift für die Merriweather Bold.

Gestaltungsprinzip

Das neue Gestaltungsprinzip des Deutschen Roten Kreuzes folgt einem modularen Konzept und unterteilt sich in drei Gestaltungslinien/-routen: „Information“, „Image“ und „Sonderpublikationen“. Alle Medien folgen dabei einem grafischen Grundaufbau und schaffen so einen hohen Wiedererkennungswert.







Information

Diese Gestaltungslinie umfasst alle Medien, die vornehmlich eine innerverbandliche Verbreitung finden und dem Informationsaustausch dienen. So werden beispielsweise interne Publikationen, Geschäftsdrucksachen, Ausweise, und Bescheinigungen oder auch Vorlagen für Powerpoint-Präsentationen dieser Gestaltungslinie zugeordnet.

Image

Der Gestaltungslinie „Image“ werden Anwendungen zugeordnet, die in erster Linie einen Imagezweck erfüllen und sich damit an externe Zielgruppen richten. Die Route „Image“ umfasst die Gestaltung von Broschüren, Flyern, Anzeigen, Ausstellungs- und Messesystemen sowie Anwendungen im Social Media-Bereich.

Sonderpublikation

Publikationen für besondere Anlässe, wie Festschriften, Jubiläumsbroschüren oder auch Einladungskarten, benötigen oft eine etwas andere Gestaltung. Für diese Anwendungen wurde die Gestaltungslinie „Sonderpublikationen“ entwickelt, die sich von den Medien des alltäglichen Gebrauchs abhebt. Auch hochwertige Ausführungen, wie bespielsweise Veredelungen, lassen sich mit dieser Linie gut umsetzen.

Flyer

Flyer, die in Word erstellt werden, sind in dem geschlossenen Format von 99 × 210 mm anzulegen, damit diese ohne Druckrand auf DIN A4 produziert werden können.

Für diese Nutzung wird der Flyer in der Gestaltungslinie „Information“ angelegt.

Weitere Einzelheiten, Angaben und eine Word-Vorlage hierzu finden Sie im DRK-Online-Styleguide:

→ **Deutsches Rotes Kreuz/Offline-Anwendungen/Publikationen und Flyer/Flyer**

	Schrift	Schriftgröße
Verbandsbezeichnung	Neue Helvetica Regular	8,5/10 pt
Overline	Neue Helvetica Regular	9/12 pt
Headlinegröße I	Merriweather Bold	25/30 pt
Headlinegröße II	Merriweather Bold	20/24 pt
Headlinegröße III	Merriweather Bold	14/18 pt
Teaser	Merriweather Light	10/14 pt
Fließtext	Neue Helvetica Regular	9/12 pt
Bildunterschrift	Neue Helvetica Bold/Reg.	7/9 pt

Die Bildhöhe beträgt 3/5 des Formats.



Broschürentitel

Bei der Titelgestaltung der DIN A4 (210 × 297 mm) Broschüren im Hochformat wird zwischen den drei definierten Gestaltungslinien unterschieden. Die Abbildung zeigt den Broschürentitel in der Gestaltung der Linie „Information“.

Weitere Einzelheiten, Angaben und InDesign-Vorlage hierzu finden Sie im DRK-Online-Styleguide:

→ **Deutsches Rotes Kreuz/Offline-Anwendungen/ Publikationen und Flyer**



	Schrift	Schriftgröße
Verbandsbezeichnung	Neue Helvetica Regular	10/12 pt
Overline	Neue Helvetica Regular	10/14 pt
Headlinegröße I	Merriweather Bold	34/42 pt
Headlinegröße II	Merriweather Bold	30/36 pt
Headlinegröße III	Merriweather Bold	14/18 pt

Die Bildhöhe beträgt 3/5 des Formats.

Visitenkarte

Visitenkarten sind in der Regel einseitig und im Format 85 × 55 mm angelegt. Sollte die Visitenkarte zweisprachig sein, so kann zusätzlich die Rückseite mit einem identischen Aufbau für die zweite Sprache genutzt werden. Eine Ausnahme in der Gestaltung bildet auch der Umgang mit einer Zusatzadresse.

Weitere Einzelheiten, Angaben und eine InDesign-Vorlage hierzu finden Sie im DRK-Online-Styleguide:

→ **Deutsches Rotes Kreuz/Offline-Anwendungen/Geschäftsdrucksachen/Visitenkarte**



	Schrift	Schriftgröße
Name	Neue Helvetica Bold	8/10 pt
Verbandsbezeichnung	Neue Helvetica Bold	7/9 pt
Adressblock	Neue Helvetica Regular	7/9 pt

Werden zusätzliche Angaben, wie beispielsweise eine zweite Adresse, auf der Visitenkarte benötigt, so werden diese in einer zweiten Spalte, am Logo ausgerichtet.

Ausweise

Mitgliedsausweise sind doppelseitig und im Format 85 × 55 mm angelegt. Die festen Bestandsteile des DRK-Mitgliedsausweises sind das DRK-Kompaktlogo, der Name des Mitglieds, die Mitgliedsnummer und die Informationen zum DRK-Verband. Auf der Rückseite befinden sich die sieben Grundsätze, die Grundsatzerklärung sowie die Unterschrift, die zusätzlich mit dem Dienstsiegel kombiniert werden kann.

Weitere Einzelheiten und Angaben hierzu finden Sie im DRK-Online-Styleguide:

→ **Deutsches Rotes Kreuz/Offline-Anwendungen/ Ausweise und Bescheinigungen/Mitgliedsausweis**

	Schrift	Schriftgröße
Headline	Merriweather Bold	10 pt
Mitgliedsinformationen	Helvetica Neue Bold	8/10 pt
Verbandsinformationen	Helvetica Neue Regular	8/10 pt
Grundsatztext	Helvetica Neue Regular	6/8 pt
Unterschrift	Helvetica Neue Regular	6 pt
Hervorhebungen	Helvetica Neue Bold	–

Optional kann zur Unterschrift zusätzlich das Dienstsiegel eingesetzt werden.



Deutsches Rotes Kreuz

Kontakt

Sie benötigen spezielle Designvorlagen oder haben Fragen zum Umgang mit dem Styleguide?

Melden Sie sich gern: **styleguide@drk.de**

© Deutsches Rotes Kreuz